

**RS OGH 1956/4/11 7Ob161/56,
6Ob177/60, 1Ob16/63, 6Ob270/72,
1Ob280/97a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.04.1956

Norm

AußStrG §97 A2

HGB §131 Z4

HGB §138

HGB §139

Rechtssatz

Zur Frage der Einbeziehung des Auseinandersetzungsguthabens eines verstorbenen Gesellschafters in den Nachlaß (vgl auch SZ 23/182 und 1 Ob 300/54).

Entscheidungstexte

- 7 Ob 161/56
Entscheidungstext OGH 11.04.1956 7 Ob 161/56
- 6 Ob 177/60
Entscheidungstext OGH 17.05.1960 6 Ob 177/60
Auch; Beisatz: Vereinbarung der Gesellschafter, daß die Erben nach einem Gesellschafter lediglich eine bestimmte Geldforderung an die Gesellschaft haben sollen. (T1)
- 1 Ob 16/63
Entscheidungstext OGH 27.02.1963 1 Ob 16/63
Veröff: EvBl 1963/293 S 405
- 6 Ob 270/72
Entscheidungstext OGH 11.01.1973 6 Ob 270/72
- 1 Ob 280/97a
Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 280/97a
Auch; Beisatz: Zur Ermittlung des Abfindungsguthabens kommt eine Schätzung des Gesellschaftsanteils des Erblassers im Zuge des Verlassenschaftsverfahrens nicht in Frage. Lediglich der von den überlebenden Gesellschaftern zugestandene Auseinandersetzungsbetrag ist in das Inventar aufzunehmen; ein bestrittener Mehrbetrag ist im Inventar anzumerken. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0007880

Dokumentnummer

JJR_19560411_OGH0002_0070OB00161_5600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at